

109-12-194

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI ARCHIVNÍ A STĚDINNÍ ODBOR	
Doslo	109-12/194
Čj.	109-12/194
Přílohy	listů 15

15 listů

8.6.2010 Jurel

Krab. 185.

ST S

XII - H - 2 /41.

XII H - 2 w /41.

FRIEDRICH HEISS

HAUPTSCHRIFTFLEITER DER ZEITSCHRIFT Böhmen und Mähren

- OBERSTURMBANNFÜHRER
IM PERSÖNLICHEN STAB REICHSFÜHRER ##

SCHRIFTFLEITUNG PRAG:
PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3
FERNSPRECHER: 28 551

SCHRIFTFLEITUNG BERLIN:
BERLIN W9, POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 21 1573

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF
KOSLINNASTRASSE 30a
FERNSPRECHER: 84 3772

Mein Zeichen

H/Hi

##-Obersturmbannführer

Cherregierungsrat Dr. Robert Gies
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren

P r a g

Czernin-Palais

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 12. AUG. 1941

Tgb. Nr.:

SD-Leitabschnitt Prag		fil.
17586		21. AUG. 1941
Bearbeiter:	Abt.zeichen:	Tag
B 31841		9. August 1941

Tag

9. August 1941

7

B

118/2

Lieber Kamerad Gies !

Der Aufsatz von ##-Sturmbannführer Jacobi "Der südslawische Sokol"
erscheint im August. Die gleichzeitig zur Verfügung gestellten Bilder
werden jedoch nicht verwendet.

20. VIII. 1941

SD 6258/4i

Heil Hitler !
Dein

L. G. und L. Schlegel
46 Ostbahnstr. Göttingen
zur Kommunikation interessiert.

pi us,
46 Ostbahnstr.

79/8. 47.

2. u. d.
1. 28/8. 47.

45- Ostbahnstr. Göttingen

Stoffe. auf Kontostromen zurück.

Jacobi
##-Sturmbannführer

St. S. XV H-2 / 41

2

St.S.XII H - 2 / 41.

4. August 1941.

VII. 1941

An

sten Artikels "Der s
 l.
 H
 I

3
9. Juni 1941.

1.

9. VI. 1941

An
W-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiß,
Berlin W 9.
Potsdamer Strasse 18.

NOTIZ

Lieber Kamerad Heiß!

Im Auftrage von W-Gruppenführer Frank übersende ich hiermit einen von W-Sturmbannführer Jacobi verfaßten Artikel "Der südslawische Sokol" nebst verschiedenen Lichtbildern zur Durchsicht. Gruppenführer Frank hat den Wunsch, daß der Artikel - gegebenenfalls in verkürztem Umfange - bereits in dem nächsten Hefte der Zeitschrift "Böhmen und Mähren" erscheint. Ich bitte insoweit um Ihre baldgefällige Rückäußerung.

Heil Hitler!
Ihr

W-Obersturmbannführer.

2.

Wvl. am 15.6.1941 bei dem Unterzeichner.

St. G

Der Wehrmach
im Protektorat
Rüstungsins

Az.: 23/S

Bezug: Dortig

V.O.R.P. Herrn Major Majer-Trendel.

a. Bezug wird mitgeteilt, dass es mit Zust.
sluftfahrtministeriums gelungen ist, das D
er in Prag II., Klemensgasse 10, als geeign
der Firma Fritz V ö l k, Prag II., Raabest
zung zu stellen. wodurch die Karpnersche D

Der Wehrmachtvollmachtigte
im Protektorat Böhmen und Mähren
Staatsangehörigkeit Prag

As.: 23/2
Prag, den 21. Oktober 1941.
Senat.

II-14
11-11

Prag, den 11. Oktober 1941.
GRUPPE WIRTSCHAFT
Entjudungsreferat

Okt 1941

Bezahl: Dortiges Schreiben Nr. IV/2 vom 22.10.41.
Bezt.: Verkauf des Karpäthischen Druckereigebäudes an die "Deutsche
Druckerei".

Büro des
Herrn
Oberregierungsrat Dr. G i e s
13. Okt 1941
im Hause

An den
Herrn Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren
Abt. IV/2
s. Hd. d. Herrn Oberreg. Rat Dr. Gies
zurückgereicht. Die Anlage habe ich entnommen.
Über V. O. R. P. Herrn Major Majer-Trenkel.

Handwritten signature

Zu o. a. Bezug wird mitgeteilt, dass es mit Zustimmung des
Reichswehrministeriums gelungen ist, das Druckereigebäude
Wiener in Prag II, Klemenstasse 10, als geeignetes Ersatzob-
jekt der Firma Fritz V. S. I. K. Prag II, Raabstrasse 17, zur
Verfügung zu stellen, wodurch die Karpäthische Druckerei für
die "Deutsche Druckerei" frei wird. Oberreg. Rat Prag ist mit
dieser Regelung einverstanden.

Im Auftrag des Wehrmachtvollmachtigten
Der Rüstungs-Inspektor
m. d. W. d. G. d. P.

65042



- Verteiler:
- 1. H. P. Abt. IV/2
 - 2. Kanzlei d. Staatssekretärs s. Hd. d. Oberreg. Rat Dr. Gies
 - 3. Oberlandts Prag, s. Hd. d. H. Reg. Rat Dr. Wassely
 - 4. Deutsche Druckerei, Prag XII.
 - 5. Abt. Iw. As. 23/2

Handwritten notes and stamps at the bottom right.

St. G.

10170-87



VOLK UND REICH VERLAG GMBH · PRAG XII

SCHWERINSTRASSE 3

FERNRUF: SAMMEL-NR. 28551

W-Obersturmbannführer
Oberregierungsrat Dr. R. G i e l s
Prag IV.
Czernin-Palais.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing: 1. OKT. 1941
Tgl. Nr.

UNSER ZEICHEN C.R.

TAG 30.9.1941.

Betr.: Bericht über den Stand der Angelegenheit Räumung Schwerin-
str. 3 - Erwerb und Bezug des Druckereigebäudes Karpner
durch die Deutsche Druckerei.

Akt. Zeichen: St. S. XII H - 2n/41.

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat !

Im Anschluss an unser Schreiben vom 2. September ds.Js. teilen wir Ihnen folgendes mit:

Als Ersatzobjekt ist das Grundstück Perutz in Prag VIII, Voctarstr. 244, das in der Hand der Gruppe Wirtschaft, Entjudungsreferat im Senat liegt, gefunden und der Firma Völk angeboten worden.

Laut der in Abschrift beiliegenden Aktennotiz, die wir nach Rücksprache mit Herrn Dr. Gerschon von der Rüstungsinspektion, Luftwaffe Abt. IIa, mit dem gleichfalls in Abschrift beiliegenden Schreiben an die Rüstungsinspektion sandten, wird die Entscheidung über die Verwendbarkeit des Grundstücks Perutz für die Fertigung der Firma Völk dieser Tage getroffen.

Im Falle einer Zusage muss sich die Angelegenheit so erledigen, dass das Grundstück Karpner & Sohn für die Deutsche Druckerei frei wird und wir die Räume der Deutschen Druckerei in der Schwerinstr. 3 für uns freibekommen.

Sollte wider Erwarten die Entscheidung über die Eignung der Räume des Grundstücks Perutz verneinend lauten, so ist, wie aus dem Schreiben an die Rüstungsinspektion hervorgeht, um genaue Angabe der fehlenden Voraussetzungen gebeten worden, damit ein weiteres Ersatzobjekt, das diesen Anforderungen entspricht, angeboten werden kann. In diesem Fall wäre es im Interesse der Angelegenheit gegeben, Herrn Oberregierungsrat Dr. Hofmann den direkten vordringlichen Auftrag zu geben, von den in Abwicklung befindlichen Objekten diejenigen unverzüglich zu melden, die den Anforderungen der Rüstungsinspektion entsprechen und das dann in Frage kommende Objekt zu reservieren und der Firma Völk zuzusprechen.

Ueber

St. S. XII H - 2n / 41

5a

Ueber den weiteren Verlauf dieser Angelegenheit werden wir nach Bekanntgabe der Entscheidung über die Verwendung des Grundstücks Perutz weiter berichten.

Heil Hitler !
Volk und Reich Verlag
G.m.b.H.

Kunstbrunn *Milch*



24055

Anlagen 1

- 1 Aktennotiz
- 1 Briefdurchschrift

Prag, den 29. Sept. 1941.

A k t e n n o t i z

Betr. Nachweis eines geeigneten Grundstücks für die Fertigung
der Firma Franz Völk, mechan. Werkstätten, Prag VII.

Die Firma Völk benötigt für ihre Fertigung ca. 2.000 m² helle Räume mit festem Untergrund für schwere Maschinen in Prag. Der Auftrag, ein solches Objekt als Ersatz für das in Aussicht genommene Grundstück Karpner & Sohn ausfindig zu machen, ist ausgeführt worden, und zwar stehen bei der Firma Perutz in Prag VIII, Voctarstrasse 244, ca. 2.000m² Räume in der vorgenannten Art zur Verfügung.

Der Bearbeiter dieses Objektes ist Herr Oberregierungsrat Dr. Hofmann bzw. Assessor Schmerling in der Gruppe Wirtschaft, Entjudungsreferat beim Reichsprotector, Senat.

Der hiesige Vertreter der Firma Völk, Herr Ingenieur Essenberger, fährt morgen, am 30. September, nach Berlin. Er hat das Grundstück Perutz bereits besichtigt und wird in Berlin über die Angelegenheit sprechen. Es ist ihm noch vor seiner Abreise mitgeteilt worden, dass das Objekt sowohl im ganzen als auch geteilt gekauft werden kann und, wenn gewünscht wird, auch lediglich eine Verpachtung der Räume statthaft ist. Es ist hiermit der Firma Völk also jede Möglichkeit gegeben, ihre diesbezüglichen Wünsche und Notwendigkeiten zu erfüllen.

Die Rüstungsinspektion, Abt. Luftwaffe IIa, wird nunmehr selbst die Räume besichtigen, um deren Eignung für die Fertigung der Firma Völk festzustellen, womit eine objektive Entscheidung getroffen wird.

Es ist der Rüstungsinspektion bekannt, dass das Grundstück Karpner praktisch bereits vergeben ist. Da es sich im Falle dieser Vergabe um die Berücksichtigung einer politisch wichtigen Angelegenheit handelt, die in ihrer Entwicklung nicht durch eine UmDisposition gestört werden darf, und andererseits eine so wichtige Fertigung wie die der Firma Völk auf keinen Fall verhindert werden soll, wird, falls die Rüstungsinspektion das Objekt Perutz als nicht geeignet erklärt, von Amtsseite sofort nach weiteren geeigneten Objekten für die Fertigung der Firma Völk gesucht werden.

In diesem Falle ist die Rüstungsinspektion schon jetzt um genaue Angaben der fehlenden Voraussetzungen zu bitten, damit ein weiteres Ersatzobjekt in der gewünschten Art sofort genannt werden kann.

An die
Rüstungsinspektion
Abt. Luftwaffe IIIa,
Prag XIX.
Theodor Körner Str. 2.

C.R.

30.9.1941.

Betr.: Räume für die Fertigung der Firma Franz V ö l k ,
mechan. Werkstätten, auf dem Grundstück Perutz in
Prag VIII, Voctarstrasse 244.

Wir überreichen in der Anlage eine Aktennotiz über den derzeitigen Stand der vorstehenden Angelegenheit.

Wir bitten Sie, das Objekt Perutz selbst einmal zu besichtigen und, sofern es den Voraussetzungen für die vorgesehene Fertigung der Firma V ö l k entspricht, die Räume bei Perutz der Firma V ö l k zuzuweisen.

Nach Rücksprache mit dem Entjudungsreferat bei der Gruppe Wirtschaft im Amt des Reichsprotectors ist es, um auch jedes kaufmännische Hindernis zu beseitigen, der Firma V ö l k freigestellt, das gesamte Objekt oder einen Teil desselben zu erwerben oder, wenn sie es nicht erwerben kann oder will, die Räume zu pachten, so dass, wenn Sie die Räume für die Fertigung für geeignet befinden, die Angelegenheit so geregelt wird, dass wir in unseren politischen Aufgaben nicht gestört werden und die Firma V ö l k in die Lage versetzt wird, ihre Fertigung durchzuführen.

Falls wider Erwarten Ihre Prüfung ergibt, dass die Räume für die Fertigung der Firma V ö l k nicht geeignet sind, wollen Sie bitte Ihre Wünsche und Vorschriften für die Beschaffenheit der Räume bekanntgeben, damit Ihnen sofort ein entsprechendes neues Ersatzobjekt genannt werden kann.

Mit bestem Dank für Ihre Mühewaltung und Unterstützung einer allen Interessen gerecht werdenden Lösung dieser Angelegenheit stehen wir auch weiterhin zu Ihrer Verfügung.

Heil Hitler !
Volk und Reich Verlag
G.m.b.H.

Anl.?
1 Aktennotiz.



5103

*100. 10. 1941 bei dem
Anlagenamt.*

10/10.41

Böhmen und Mähren

Büro des Reichsprotektors
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 5. SEP. 1941
Tgb. Nr.:

BLATT DES REICHSPROTEKTORS IN BÖHMEN UND MÄHREN
VOLK UND REICH VERLAG GMBH / PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3
FERNSPRECHER: PRAG 28551

C/R.

W-Obersturmbannführer
Oberregierungsrat Dr. Gies,
Prag IV.
Czernin-Palais.

PRAG, DEN 2. September 1941.

Betr.: St.S. XII H - 2n/41.

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat !

In Erledigung Ihres Schreibens vom 27. August ds. Js. an den W-Obersturmbannführer Heiss reichen wir Ihnen das Schreiben der Gruppe Wirtschaft im Original zurück und bemerken hierzu folgendes:

Der Unterzeichnete hat sofort nach Eingang Ihres Schreibens und Ihrer Genehmigung, alle Schritte zu unternehmen, um die Angelegenheit unverzüglich zu klären und zu ermitteln, welche Möglichkeiten zu einer tragbaren Abwendung bestehen, mit den einzelnen Dienststellen und der Rüstungsinspektion, insbesondere mit dem Referenten bei der Luftwaffe, Herrn Dr. Gerschon, Fühlung genommen.

Die Herren haben sich alle bereitwilligst zur Verfügung gestellt, und Herr Dr. Gerschon hat seinerseits erklärt, dass er ein passendes Ersatzobjekt der Firma Völk gern anbieten werde. Herr Dr. Gerschon wartet ferner noch ein oder zwei Tage, damit evtl. Ersatzangebote gefunden werden können.

Wir haben ausserdem die Deutsche Druckerei aufgefordert, über den Stand ihrer Verkaufsverhandlungen Bericht zu geben, und Herrn Direktor Scheiner von der Deutschen Druckerei ersucht, sich mit unserer Unterstützung nach einem Ersatzobjekt umzusehen. Von der Deutschen Druckerei erhalten wir selbst das im Original beiliegende Schreiben und bemerken hierzu noch folgendes:

Wir brauchen, wie bekannt, für unsere weitere Arbeit baldigst die unteren Räume dieses Hauses, die z.Zt. zum grössten Teil von der Deutschen Druckerei besetzt sind. Es ist also für uns sehr wichtig, die Räume bis Ende dieses Jahres zur Verfügung zu haben.

Nach unserer Feststellung benötigt der andere Reflektant auf das Karpner-Grundstück - die Firma Franz Völk - ca. 2000 Quadratmeter helle Räume mit festem Fundament für schwere Maschinen in

- 2 -

POSTSPARKASSENKONTO: PRAG 98550 / BANK: BÖHMISCHE UNION BANK, PRAG, AM GRABEN

Vorgang beigefügt.

St. S. XII H - 2n/41

W-Obersturmbannführer Oberregierungsrat
Dr. Gies, Prag IV, Czernin-Palais.

2.9.1941 - 2 -

Prag, wobei es für die Firma Völk sicherlich tragbar wäre, in der Nähe Prags ein derartiges Gebäude zu beziehen, auch wenn es für sie etwas unbequem sein dürfte.

Die massgebende Stelle in der Angelegenheit Völk ist der zuständige Referent bei der Luftwaffe in Prag, Herr Dr. Gerschon, Ruf 768-41, App. 1451, mit dem der Unterzeichnete, wie vorstehend geschildert, bereits gesprochen hat.

Wir bitten Sie höflichst, sehr geehrter Herr Oberregierungsrat, falls Sie dies für angebracht halten, noch bevor eine etwaige Entscheidung des Herrn Staatssekretärs zugunsten der Firma Völk getroffen wird, mit Herrn Dr. Gerschon einmal zu sprechen und festzustellen, ob alle Möglichkeiten, einen Ersatz zu beschaffen, erschöpft sind bzw. die Firma Völk nicht übertrieben einseitig in Frage kommende Ersatzobjekte abgelehnt hat.

Wir können abschliessend nur nochmals die Wichtigkeit für uns, die von der Deutschen Druckerei belegten Räume bis Ende dieses Jahres zu bekommen, wiederholen, was nach den Darlegungen der Deutschen Druckerei nur möglich ist, wenn sie das Gebäude von Karpner & Sohn erhält.

Heil Hitler !
Volk und Reich Verlag
G.m.b.H.

19. August 1941

Anlagen:

- 1 Schreiben der Gruppe Wirtschaft vom 12.8.1941
- 1 Schreiben der Deutschen Druckerei v. 2.9.1941

10

27. August 1941.

St.S. XII H - 2n/41.

27. VIII. 1941

1. An Herrn
 Hauptschriftleiter
 W-Obersturmbannführer H e i s s,
 P r a g XII,

 Schwerinstrasse 3.

Lieber Heiss!

In Sachen Unterbringung der Deutschen Druckerei Prag übersende ich mit der Bitte um Rückgabe einen mir vom Entjungsreferat im Amte des Reichsprotectors vorgelegten Vermerk zur gefälligen Kenntnis. Ich habe die einschlägige Angelegenheit W-Gruppenführer Frank vorgetragen. Gruppenführer Frank ist der Ansicht, dass er im vorliegenden Falle schwerlich den Wünschen der Rüstungsinspektion Prag Widerstand entgegensetzen könne. Gruppenführer Frank beabsichtigt deshalb, die Räume der Firma Karpner und Sohn, Prag, freizugeben. Ich bitte um Ihre Stellungnahme.

Heil Hitler !

Ihr



51045
 W-Obersturmbannführer.

2. Wv. am 27.9.1941 bei dem Unterzeichner.

GRUPPE WIRTSCHAFT
Entjudungsreferat

Prag, 12. August 1941.
Senat.

Nr. II/1 Jd 19032/41.

Büro des Staatssekretärs bei Reichsprotektor in Böhmen und Mähren. Eingangsdatum: 13. AUG. 1941 Tos. No.

An das

Büro des Herrn Staatssekretärs,
zu Hd. des Herrn Oberreg. Rat Dr. G i e s ,

Czerninpalais.

Die Rüstungsinspektion Prag bittet im Auftrage des Reichsluftfahrtministeriums, der Firma Franz V ö l k , mechan. Werkstätten, Prag VII., Raabe-Str. 17, die von der Firma Karpner & Sohn, Prag VII., Zeman-Str. 8 bisher belegten Räume zuzuweisen, da die Firma VÖLK andernfalls nicht in der Lage ist, die ihr erteilten Wehrmchtaufträge - Sonderstufe SS - zu erstellen. Das Reichsluftfahrtministerium bittet durch Fernschreiben, die erforderlichen Massnahmen zur Sicherstellung des Betriebes für die Fa. Völk in die Wege zu leiten.

Nach Mitteilung des Herrn Oberlandrats Prag sind jedoch diese Räume für die Deutsche Druckerei, Prag XII., Schwerinstrasse 3, vorgesehen. Da die Deutsche Druckerei die Verlagsanstalt der von dem Herrn Staatssekretär herausgegebenen Zeitschrift "Volk und Reich" ist, nehme ich an, dass diese Erweiterung auf Wunsch des Herrn Staatssekretärs erfolgen soll.

Um das Schreiben der Rüstungsinspektion bzw. des Reichsluftfahrtministeriums beantworten zu können, bitte ich, eine Entscheidung des Herrn Staatssekretärs

St. S. XII Jd - 2 n / 41

11a

GRUPPE WIRTSCHAFT
Einführungsdirektion

herbeizuführen, ob das Gebäude KARPNER an die Deutsche Druckerei oder die Firma V ö l k vergeben werden soll. Die Aufträge der Firma Völk, die als Spezialbetrieb für die Herstellung von Luftbildgeräten herausgestellt wird, sollen - wie der Verbindungsoffizier der Rüstungsinspektion betont - besonders vordringlich sein.

Im Auftrage:
gez. Pritzel

Beglaubigt :

Kyriane
Kanzleiangestellte.



1/102

67042



Deutsche Druckerei

K O M M A N D I T G E S E L L S C H A F T

BANKVERBINDUNG: KREDITANSTALT DER DEUTSCHEN, PRAG

RUF: 382-17, 382-18

An den
Volk und Reich Verlag
G.m.b.H.,

Prag XII.
Schwerinstraße 3.

PRAG XII, am 2. September 1941.
Schwerinstraße 3

Auf Ihre Rückfrage bezüglich des Standes unseres Kaufabschlusses mit der Zentralstelle für jüdische Auswanderung über das Druckerei- und Buchbindereigebäude der Firma Karpner & Sohn in Prag VII, Zemanstrasse 8, teilen wir Ihnen folgendes mit:

Das Gebäude ist uns sofort nach dem damaligen Einsatz Ihrer Unterstützung von dem zuständigen Referenten des Oberlandrates zugesagt worden. Die Zentralstelle hat gleichzeitig auf Veranlassung des Oberlandrats den durch die Weigerung des Juden Karpner, an uns das Grundstück zu verkaufen, notwendigen Zwischenkauf für uns vorgenommen. Daraufhin ist der Akt von der Zentralstelle an den Sicherheitsdienst gegangen, um dessen Einverständnis herbeizuführen.

Dieses Einverständnis ist vom Sicherheitsdienst bereite gegeben, und die Zentralstelle steht jetzt gerade im Begriff, die vor dem Weiterverkauf an uns notwendige Löschung der Hypothek durchzuführen und den Kaufvertrag mit uns abzuschliessen.

Wir bemerken hierzu, dass wir auf Grund dieser für uns unumstößlichen Gewissheit, das Gebäude erwerben und beziehen zu können, bereits von der Reichswirtschaftshilfe ein grösseres Darlehen aufgenommen haben und im Anschluss daran für über 1 Million Kronen Maschinen kauften, die teilweise schon hier lagern bzw. an uns unterwegs sind, wie auch unsere ganze Disposition auf diese feststehende Tatsache, dass wir das Grundstück an sich schon besitzen und lediglich nur formal den Kauf noch durchzuführen brauchten, getroffen haben.

Ihre Mitteilung, dass wir nun das Haus evtl. nicht erhalten würden, bedeutet für uns die Gefährdung unserer Existenz, da wir die eingegangenen Verpflichtungen und getroffenen Dispositionen ohne das neue Druckereigebäude nicht durchführen können und damit gleichzeitig ausser Stand gesetzt werden, unsere Fabrikation auf den erweiterten Rahmen auszubauen, die Maschinen weder benutzen noch irgendwo unterstellen, das bereits vorverausgabte Geld für das Darlehen nicht zurückzahlen können, also in allen Teilen vor einem Chaos stehen.

Der Unterzeichnete hat sofort, nachdem Sie ihn aufgefordert haben, auch unsererseits nach einem geeigneten Objekt zu suchen, das wir der Dienststelle für den anderen Interessenten als Ersatz für unser

Deutsche



Druckerei

13

K O M M A N D I T G E S E L L S C H A F T

BANKVERBINDUNG: KREDITANSTALT DER DEUTSCHEN, PRAG

RUF: 382-17, 382-18

PRAG XII, am
Schwerinstraße 3

- 2 -

neues Gebäude nachweisen sollten, mit den verschiedenen zuständigen Stellen gesprochen. So hat mit Ihrer Unterstützung Herr Oberreg.Rat Wessely ein Ersatzobjekt in Beraun bereits angeboten, ferner werden wir morgen von der Gruppe Landwirtschaft und Ernährung wahrscheinlich mehrere, aber zumindest, wie wir glauben, ein Objekt in Tschelakowitz nachgewiesen erhalten. Schliesslich sind wir auch noch weiter bemüht, ein Ersatzobjekt zu finden.

Auf jeden Fall bitten wir Sie, unsere äusserst prekäre Lage der entscheidenden Stelle bekannt zu geben, da wir tatsächlich, wenn wir das Gebäude nicht erhalten, nicht wissen, was wir machen sollen.

Heil Hitler !

Deutsche Druckerei in Prag
Kommanditgesellschaft



SWAS

Abschrift.

14

Der Staatssekretär
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren

Prag, den 27.8.1941.

St.S. XII H - 2n/41.

An Herrn
Hauptschriftleiter
W-Obersturmbannführer Heiss,
Prag XII.
Schwerinstraße 3.

Lieber Heiss !

In Sachen Unterbringung der Deutschen Druckerei Prag übersende ich mit der Bitte um Rückgabe einen mir vom Entjudungsreferat im Amte des Reichsprotectors vorgelegten Vermerk zur gefälligen Kenntnis. Ich habe die einschlägige Angelegenheit W-Gruppenführer Frank vorgetragen. Gruppenführer Frank ist der Ansicht, dass er im vorliegenden Falle schwerlich den Wünschen der Rüstungsinspektion Prag Widerstand entgegensetzen könne. Gruppenführer Frank beabsichtigt deshalb, die Räume der Firma Karpner & Sohn, Prag, freizugeben. Ich bitte um Ihre Stellungnahme.

Heil Hitler !
Ihr
gez. Gies
W-Obersturmbannführer.



STAMP

St. S. XII H - 2 n / 41

Abschrift.

GRUPPE WIRTSCHAFT
Entjudungsreferat

Prag, 12. August 1941
Senat-

Nr. 11/1 Jd 19032/41

An das
Büro des Herrn Staatssekretärs,
z.Hd. des Herrn Oberreg.Rat Dr. Gies,

Czerninpalais.

Die Rüstungsinspektion Prag bittet im Auftrage des Reichsluftfahrtministeriums, der Firma Franz V ö l k, mechan. Werkstätten, Prag VII, Raabe-Str. 17, die von der Firma Karpner & Sohn, Prag VII, Zeman-Str. 8, bisher belegten Räume zuzuweisen, da die Firma Völk andernfalls nicht in der Lage ist, die ihr erteilten Wehrmachtsaufträge - Sonderstufe SS - zu erstellen. Das Reichsluftfahrtministerium bittet durch Fernschreiben, die erforderlichen Massnahmen zur Sicherstellung des Betriebes für die Fa. Völk in die Wege zu leiten.

Nach Mitteilung des Herrn Oberlandrats Prag sind jedoch diese Räume für die Deutsche Druckerei, Prag XII, Schwerinstrasse 3, vorgesehen. Da die Deutsche Druckerei die Verlagsanstalt der von dem Herrn Staatssekretär herausgegebenen Zeitschrift "Volk und Reich" ist, nehme ich an, dass diese Erweiterung auf Wunsch des Herrn Staatssekretärs erfolgen soll.

Um das Schreiben der Rüstungsinspektion bzw. des Reichsluftfahrtministeriums beantworten zu können, bitte ich eine Entscheidung des Herrn Staatssekretärs.

St.S. XII H-2n/41

15a

Abchrift.

Prag, 15. August 1941
Senat-

GRUPPE WIRTSCHAFT
Erziehungsamt

W. 11/1 15 1902/41

herbeizuführen, ob das Gebäude Karpner an die Deutsche
Druckerei oder die Firma Völk vergeben werden soll.
Die Aufträge der Firma Völk, die als Spezialbetrieb
für die Herstellung von Luftbildgeräten herausgestellt
wird, sollen - wie der Verbindungsoffizier der Rüstungs-
inspektion betont - besonders vordringlich sein.

Im Auftrage:
Georg Pritzel
gez. Pritzel

Beglaubigt:

/gez./ Braune
Kanzleianestellte.

Die Besondere Kommission Prag bittet im Auftrage des
Reichsaussenministeriums, der Firma Franz Völk
Mechanik, Wetzlar, Prag VII, Raabe-Str. 17, die von
der Firma Karpner & Sohn, Prag VII, Neman-Str. 8
dieser belegten Räume auszuweisen, da die Firma Völk
andernfalls nicht in der Lage ist, die ihr erteilten
Wehrmachttaufträge - Sonderauftrag SS - zu erfüllen.
Das Reichsaussenministerium bittet durch
Schreiben die erforderlichen Maßnahmen zur Sicher-
stellung des Betriebes für die Fa. Völk in die Wege
zu leiten.

Nach Mitteilung des Herrn Oberleutnants Prag sind
jedoch diese Räume für die Deutsche Druckerei, Prag XII,
Schwertstrasse 5, vorgesehen. Da die Deutsche Druckerei
die Verlagsanstalt der von dem Herrn Staatssekretär
herausgegebenen Zeitschrift "Volk und Reich" ist,
nehme ich an, dass diese Erweiterung auf Wunsch des
Herrn Staatssekretärs erfolgen soll.

Um das Schreiben der Rüstungsinspektion bzw. des
Reichsaussenministeriums beantwortet zu können,
bitte die Entscheidung des Herrn Staatssekretärs.



24075

St. a. S. XII H-2a/41